

Jennifer Grüntjens/Sandra Hofhues

Forschendes Lernen im Fernstudium - vom Denken zum Handeln

Fakultät für
**Kultur- und
Sozialwissen-
schaften**

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir weisen darauf hin, dass die vorgenannten Verwertungsalternativen je nach Ausgestaltung der Nutzungsbedingungen bereits durch Einstellen in Cloud-Systeme verwirklicht sein können. Die FernUniversität bedient sich im Falle der Kenntnis von Urheberrechtsverletzungen sowohl zivil- als auch strafrechtlicher Instrumente, um ihre Rechte geltend zu machen.

Der Inhalt dieses Studienbriefs wird gedruckt auf Recyclingpapier (80 g/m², weiß), hergestellt aus 100 % Altpapier.

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	IV
1 Worum geht es in diesem Studienbrief? Hinführung zum Thema	5
2 Was ist forschendes Lernen? Begriffe, Ursprünge und weiterführende Definitionen	6
2.1 Forschen und Lernen.....	6
2.2 Historische Entwicklungslinien forschenden Lernens.....	12
2.3 Verschiedene Definitionen forschenden Lernens	15
2.4 Abgrenzung und Einordnung zu anderen Lernformen.....	19
3 Wieso forschendes Lernen? Begründungen forschenden Lernens	23
3.1 Ziele und Potenziale forschenden Lernens.....	23
3.2 (Gründe für) Forschendes Lernen im Fernstudium	27
4 Wie lässt sich forschendes Lernen gestalten?	31
4.1 Der Forschungsprozess.....	31
4.1.1 Wahrnehmung eines Ausgangsproblems bzw. Themenfindung und -aushandlung	32
4.1.2 Formulierung einer Fragestellung oder Problemdefinition	32
4.1.3 Erarbeitung und Recherche des Forschungsstandes (theoretische Zugänge und Informationen).....	35
4.1.4 Begründete Auswahl einer Methode.....	35
4.1.5 Planung des Forschungsprozesses und Entwurf eines Forschungsdesigns	35
4.1.6 Durchführung	36
4.1.7 Auswertung, Erarbeitung und Interpretation der Ergebnisse	36
4.1.8 Präsentation, Darstellung und Kommunikation der Ergebnisse.....	36
4.1.9 Reflexion des Prozesses	37
4.1.10 Anwendung der Ergebnisse in der Praxis.....	37
4.2 Formen und Systematisierungen forschenden Lernens.....	38
5 Fazit	43
Literaturverzeichnis.....	44

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Model of undergraduate research and inquiry (von Healey, 2005, nach Healey & Jenkins, 2009, S. 7).....	39
Abbildung 2 Heuristik für die Gestaltung akademischer Lehre (Reinmann, 2015, S. 50)	41

1 **Worum geht es in diesem Studienbrief? Hinführung zum Thema**

Wenn Sie den folgenden Text lesen, sind Sie im Modul 2B des Bachelorstudienganges Bildungswissenschaft angekommen. In diesem Modul geht es um eine Einführung in die Allgemeine Didaktik und Mediendidaktik, während Sie sich zuvor im Studiengang mit der Einführung in die Bildungswissenschaft, Bildung und Gesellschaft, Bildung, Arbeit und Beruf sowie Bildung, Medien und Kommunikation befasst haben. Wir möchten Ihnen nun in diesem Modul die Gelegenheit geben, insbesondere den unterschiedlichen Annahmen über Didaktik reflexiv nachzuspüren und mithilfe von forschendem Lernen auch nachzugehen.

Forschendes Lernen ist eine Lernform bzw. ein didaktisches Konzept (zur Unterscheidung s. Exkurs in Abschnitt 2.3), das sowohl der Förderung von forschendem Denken und Handeln als auch von für das Berufsleben relevante Kompetenzen dient. Es gilt besonders in der Hochschuldidaktik als Königsweg akademischen Lernens und wird innerhalb von Hochschuldidaktik vielfach diskutiert (Decker & Mucha, 2018). Auch findet es sich heute vermehrt in Leitbildern zur Qualität in der Lehre in Hochschulen wieder. Didaktische Überlegungen weisen also auch eine Nähe zu Fragen der Steuerung – hier von Hochschulen – auf, indem sie zum Teil strategischer Überlegungen einer Organisation wird. Wir beobachten, dass forschendes Lernen besonders in der (Praxisphase der) Lehrer*innenbildung zur Anwendung kommt (z. B. Fichten, 2010; Brinkmann, 2020; s. für forschendes Lernen in verschiedenen Fächern exemplarisch im Fach Sport: Ukley & Gröben, 2018), es gilt darüber hinaus als allgemeines und disziplinübergreifendes hochschuldidaktisches Konzept (Bellmann, 2020).

Auch wir betrachten forschendes Lernen als übergeordnetes didaktisches Konzept und lehnen uns mit unseren Ausführungen in diesem Studienbrief insbesondere an Ludwig Huber und Gabi Reinmann an. Dies führt uns bereits mitten ins **Thema und Ziel** des vorliegenden Studienbriefes und damit in die Lernziele des zugehörigen Moduls. So möchten wir Ihnen mit diesem Studienbrief nicht nur das forschende Lernen vorstellen, sondern auch eine Einführung in das **didaktisches Konzept** dieses Moduls und damit auch ins forschende und **wissenschaftliche Denken** (und Arbeiten) geben. Denn forschendes Lernen steht im engen Zusammenhang mit Forschung und Wissenschaft.

Dementsprechend geht dieser Studienbrief drei grundsätzlichen Fragen nach, die auch gleichzeitig die Gliederung des Studienbriefes abbilden:

Erstens gehen wir der Frage „*Was ist forschendes Lernen?*“ anhand der Zusammensetzung der Wortkombination „forschendes“ „Lernen“ nach. Dazu gehört aus unserer Sicht, die historischen Wurzeln des forschenden Lernens und die unterschiedlichen Definitionen forschenden Lernens in Abgrenzung und Einordnung zu anderen Lernformen zu betrachten. Denn die Historizität, also der soziale bzw. gesellschaftliche Zusammenhang, innerhalb dessen eine Didaktik entstanden ist, spielt nicht nur beim forschenden Lernen eine Rolle. Nach diesem Kapitel sollten Sie also eine erste Idee davon haben, was unter forschendem Lernen zu verstehen ist und auf welchen Grundlagen diese Lernform beruht.

Zweitens wird der Frage „*Wieso forschendes Lernen?*“ nachgegangen. Wir erörtern allgemeine Ziele und Potenziale, die mit der Gestaltung von Lernszenarien gemäß dem forschenden Lernen

einhergehen. Außerdem sollen Überlegungen zum forschenden Lernen im Kontext des Fernstudiums angestellt werden. Dieses Kapitel soll Sie unterstützen, darüber nachzudenken, *wieso* in dem zum Studienbrief gehörigen Modul forschend gelernt wird, und Sie zur Reflexion über *Ihren* Lernprozess anregen. Folglich nehmen wir Sie nicht nur mit auf eine Reise durch eine bestimmte Thematik, sondern gestalten auch nach einem dafür vorgesehenen Prinzip Ihren Weg hindurch. So hält forschendes Lernen den Rahmen für unser Modul bereit und regt Sie didaktisch dazu an, als Student*in selbst forschend tätig zu werden.

Drittens wird der Frage nachgegangen: „Wie kann forschendes Lernen in Lehrveranstaltungen gestaltet werden?“. Wir erörtern, inwieweit Sie den Forschungsprozess als Anknüpfungspunkt für die verschiedenen Formen forschenden Lernens sehen können, die ebenfalls thematisiert werden, um Sie stärker an die verschiedenen Schritte eines Forschungsprojektes und des forschenden Lernens heranzuführen.

Verstehen Sie den Studienbrief somit als Anregung und Anleitung zum Selberdenken, da Sie im Modul selbst forschend tätig werden. Die Systematisierungsversuche forschenden Lernens sollen Sie dabei unterstützen, das Modul und die darin stattfindende Form des forschenden Lernens für sich ebenso wie im Diskurs einzuordnen.

2 Was ist forschendes Lernen? Begriffe, Ursprünge und weiterführende Definitionen

In diesem Kapitel erwartet Sie:

- Eine Erörterung und Annäherung an die Begriffe Wissenschaft, Forschung und Lernen
- Eine Erläuterung der historischen Entwicklung und Einordnung der Lernform forschendes Lernen
- Verschiedene Definitionsangebote für forschendes Lernen
- Eine Abgrenzung forschenden Lernens zum problembasierten und situierten Lernen sowie folgernd eine Skizze allgemeiner Eigenschaften des forschenden Lernens

Inzwischen ist bereits mehrfach die Wortkombination aus Forschen und Lernen, sprich *forschendes Lernen*, gefallen. Doch: „*Was ist forschendes Lernen überhaupt?*“ Um diese Frage zu beantworten, befassen wir uns zunächst damit, was unter forschendem Lernen zu verstehen ist (2.1) und worauf diese Lernform historisch zurückgeht (2.2). Dann rücken verschiedene Definitionen forschenden Lernens in den Mittelpunkt (2.3), ehe forschendes Lernen zu anderen Lernformen abgegrenzt wird (2.4).

2.1 Forschen und Lernen

Forschendes Lernen verweist in seiner Wortkombination auf zwei Begriffe: auf **Forschen** oder **Forschung** und auf **Lernen**. Damit angesprochen sind Begriffe, deren Definition und Beschreibung selbst schon schwierig sind und die, wie wir zeigen werden, stark von Kontexten, unterschiedlichen Auffassungen und Verständnissen abhängen.

Was ist eigentlich Forschung? Was heißt es zu forschen?

Bilder von Forscher*innen und Wissenschaftler*innen

Studierende sehen sich oft nicht in der Position (in ihrem Studium), selbst als Forscher*in oder Wissenschaftler*in zu agieren. Stattdessen denken sie bei dem Begriff Forscher*in und Wissenschaftler*in an Menschen in weißen Kitteln in einem naturwissenschaftlichen Labor (Dürnberger & Hofhues, 2010). Das ist nicht weiter verwunderlich: Geben Sie einmal in der Bildersuche einer Internet-Suchmaschine den Begriff Wissenschaftler*in ein. Welche Bilder bekommen Sie angezeigt?

Egal, ob Forscher*in oder Wissenschaftler*in, sie werden oft so beschrieben, als würden sie hauptsächlich mit Reagenzgläsern, Mikroskopen und/oder Bunsenbrennern hantieren und möglicherweise an der Produktion eines neuen Impfstoffes oder nachhaltiger Batterien arbeiten. Ein Bild von Forschung, das auch Mitarbeitende anderer Fachbereiche wie den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften einbezieht, besteht selten(er).

Nehmen Sie Ihren „eigenen“ Studiengang Bildungswissenschaften: So arbeiten auch hier Wissenschaftler*innen bzw. Forscher*innen, die zu unterschiedlichen Fragestellungen forschen. Doch zu was eigentlich? Besuchen Sie einmal die Seiten der aktuellen Forschungsprojekte unserer Professur oder weiterer Lehrgebiete, die Module in Ihrem Studiengang anbieten: Dort erhalten Sie einen Überblick über Forschungsvorhaben der an Ihrem Studiengang beteiligten Professor*innen und Lehrgebiete. Doch Forschung muss jedoch nicht zwangsläufig mit Professor*innen und/oder wissenschaftlichen Mitarbeitenden in großen universitären Forschungsprojekten in Verbindung stehen. Auch Sie selbst werden im Laufe Ihres Studiums unterschiedliche forschende Tätigkeiten¹ ausüben – im Rahmen von verschiedenen Hausarbeiten, Projekten und Abschlussarbeiten.

Forschung kann also mehr sein kann, als erste Assoziationen aus unser aller Alltag vermuten lassen. Doch was bedeutet Forschung nun genau?

Eine Beschäftigung mit dem Begriff *Forschung* zeigt, dass dieser unmittelbar mit der Idee von bzw. dem Begriff der Wissenschaft zusammenhängt. Bei Wissenschaft handelt es sich damit um einen weiteren Begriff, der sich einer einfachen Beschreibung entzieht und nicht einheitlich definiert wird (Brühl, 2014). Wer sich für wissenschaftstheoretische Überlegungen interessiert, kann z. B. bei Brühl (2014) oder Kornmesser und Büttemeyer (2020) nachlesen. An dieser Stelle reicht uns der Überblick in folgendem Sinne: Es bietet sich an, Wissenschaft zunächst als (1.) (soziales) System zu verstehen, in dem (2.) Akteur*innen (3.) durch Forschung mit unterschiedlichen disziplin- bzw. bereichsspezifischen Methoden versuchen, (4.) überprüfbare und nachvollziehbare Aussagen zu treffen, um z. B. in den Bildungs- und Erziehungswissenschaften soziale Sachverhalte oder Handlungen verstehen, erklären oder erfassen zu können (Vogel, 2019; Brühl, 2014).

Annäherung an Wissenschaft

Aufgrund der Komplexität dieser Definition, betrachten wir ihre Bestandteile näher:

¹ Welche Tätigkeiten hierzu zählen können, wird in Abschnitt 4.1 genauer erläutert.